



**Vom Schuldgefühl  
zur Verantwortung**


Angehörige im  
Spannungsfeld von  
Kontrolle und Hilflosigkeit

Gerontologisches Forum  
Bonn, 12. Juni 2017

Ursula Becker




**+ Was erwartet Sie?**

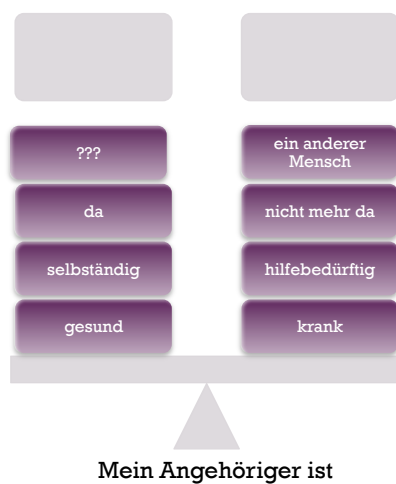


- Demenz – der uneindeutige Verlust
- Schuld macht Sinn?!
- Vom Schuldgefühl zum Vorwurf – der Herausforderung begegnen
- Verantwortung einfordern

[www.ursulaecker-bonn.de](http://www.ursulaecker-bonn.de)



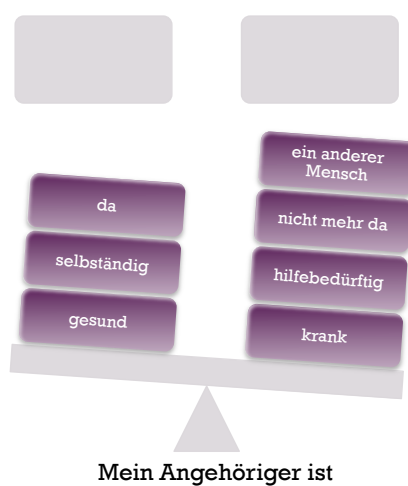
## Demenz – der uneindeutige Verlust



[www.ursulaecker-bonn.de](http://www.ursulaecker-bonn.de)



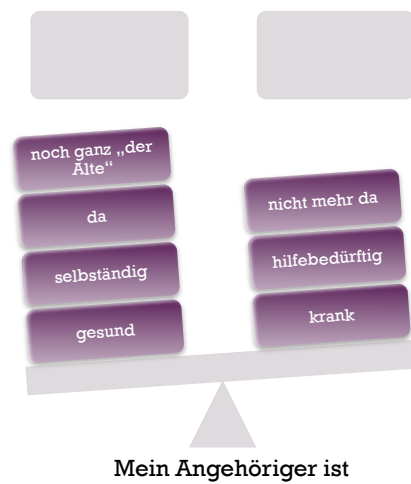
## Demenz – der uneindeutige Verlust



[www.ursulaecker-bonn.de](http://www.ursulaecker-bonn.de)



## Demenz – der uneindeutige Verlust



www.ursulaecker-bonn.de



## Situationen uneindeutigen Verlusts

körperlich abwesend  
geistig-seelisch anwesend

- Krieg
- Naturkatastrophen
- Entführung
- Inhaftierung
- vermisster Körper
- Migration, Flucht
- Adoption
- ....

körperlich anwesend  
geistig-seelisch abwesend

- Demenz
- Suchterkrankungen
- Depression
- geistige Behinderung
- Koma
- Heimweh
- Adoption
- ....

Literatur: Boss P (2006): Verlust, Trauma und Resilienz, Cotta Verlag  
Boss P (2014): Da und doch so fern, rub



## + Der uneindeutige Verlust Rollenkonfusion



- Bin ich noch verheiratet, wenn mich mein Partner gar nicht mehr erkennt?
- Ist er/sie immer noch Elternteil für unsere Kinder, wenn er/sie sie nicht mehr erkennt?
- Bin ich noch die Tochter/der Sohn, wenn ich meine Mutter, meinen Vater bemuttere?
- Ist er/sie noch die Person, die ich kenne?

[www.ursulaecker-bonn.de](http://www.ursulaecker-bonn.de)



„Der anspruchsvollste Intelligenztest besteht darin, fähig zu sein, zwei einander entgegengesetzte Ideen gleichzeitig im Kopf zu haben und dabei weiterhin zu funktionieren“

*F. Scott Fitzgerald, The Crack-Up, 1945*



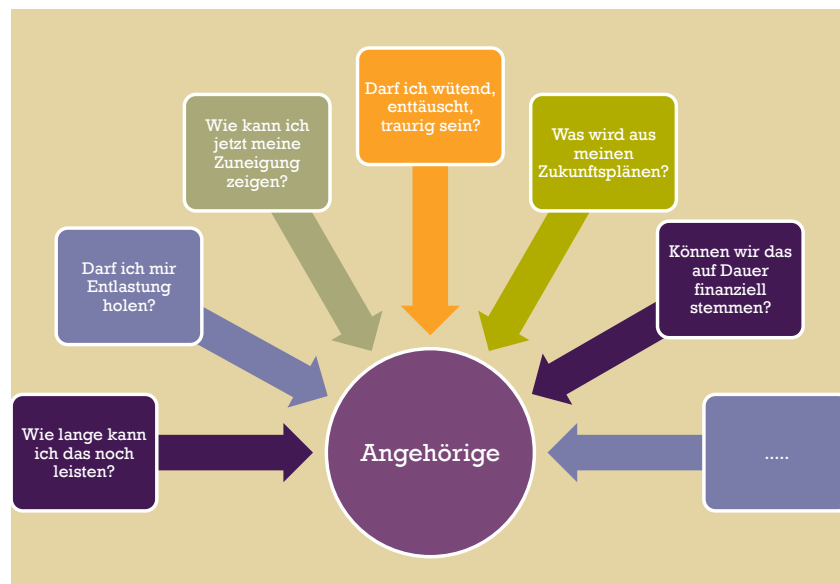
[www.ursulaecker-bonn.de](http://www.ursulaecker-bonn.de)



## Kennzeichen des uneindeutigen Verlusts

- Das Gefühl des nicht auflösbaren Zwiespalts
- Ein Nebeneinander sich widersprechender Gefühle
- Es ist auf absehbare Zeit keine Lösung, kein Abschluss möglich
- Der Schmerz führt zur Lähmung oder zur dauernden Veränderung
- Es gibt kein Ritual zum Umgang mit dieser Situation

www.ursulaecker-bonn.de



www.ursulaecker-bonn.de



## + Das Gleichgewicht der Uneindeutigkeit

The diagram shows a horizontal beam balanced on a central fulcrum. A large downward-pointing arrow is on the left side, and a large upward-pointing arrow is on the right side. The text is arranged around the beam to describe the balance.

- Ich Sorge für mich
- Ich bin ein Mensch mit eigenen Bedürfnissen
- Ich übernehme keine Verantwortung

- Ich Sorge für meinen Angehörigen
- Ich bin Pflegende/r
- Ich übernehme Verantwortung

[www.ursulabecker-bonn.de](http://www.ursulabecker-bonn.de)

## + Beispiel Heimaufnahme: Verschiebung des Gleichgewichts

The diagram shows a horizontal beam tilted upwards on the right side, indicating a shift in equilibrium. A large downward-pointing arrow is on the left side, and a large upward-pointing arrow is on the right side. The text is arranged around the beam to describe the shift.

- Ich Sorge für mich
- Ich bin ein Mensch mit eigenen Bedürfnissen
- Ich gebe Verantwortung ab

- Ich Sorge für meinen Angehörigen
- Ich bin Pflegende/r
- Ich übernehme Verantwortung

[www.ursulabecker-bonn.de](http://www.ursulabecker-bonn.de)

## + Heimaufnahme = ultimatives Versagen?

- „Es kann doch nicht sein, dass andere das schaffen, woran ich gescheitert bin!“
- „Meine Mutter/mein Vater wollte nie ins Heim – und jetzt das?“
- „Ich hatte mir vorgenommen, meiner Mutter/meinem Vater zu ersparen, je ins Pflegeheim zu müssen!“
- „Was denken jetzt die Nachbarn, .... von mir?“



## Schuldgefühl

www.ursulabecker-bonn.de



## + Schuld macht Sinn

Schuld macht Sinn,

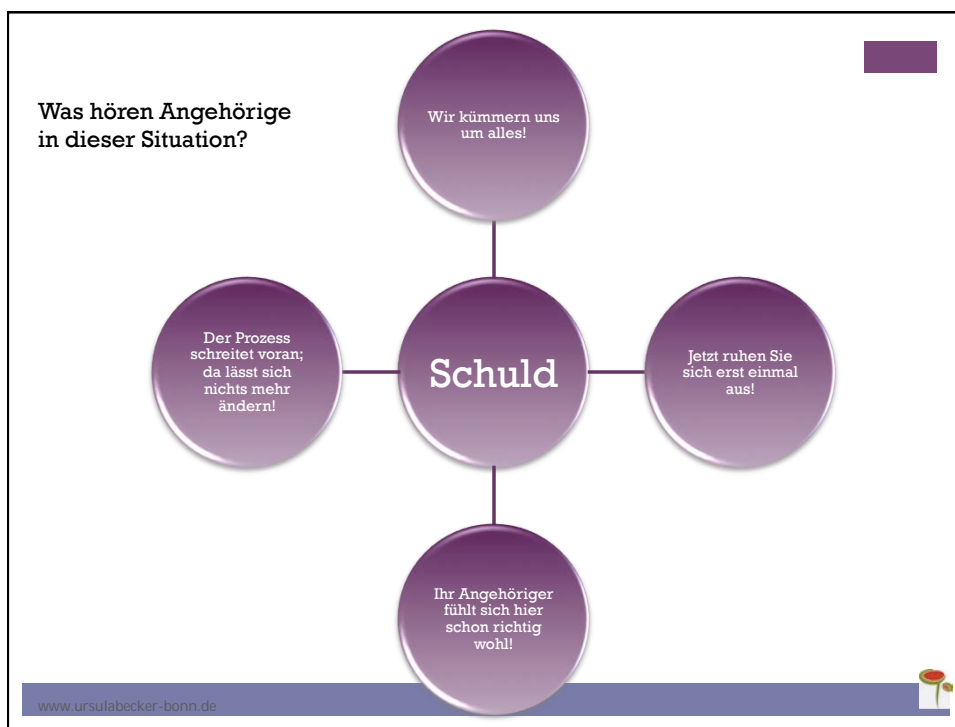
- weil ich mich dadurch als wirksam erlebe
- weil ich mich dadurch als bedeutsam erlebe
- weil es wenigstens eine andere Möglichkeit gegeben hätte
- weil ich mich dadurch mit meinem Angehörigen verbunden fühle
- ...

Literaturhinweis:

Chris Paul (2010): Schuld macht Sinn. Gütersloher Verlagsanstalt

www.ursulabecker-bonn.de





## + Reaktionsweisen

... von Angehörigen	... von Pflegenden
<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Selbstvorwürfe</li> <li>■ Kontrolle</li> <li>■ Besorgt sein</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ „Sie brauchen sich doch keine Vorwürfe zu machen“</li> <li>■ „Wir haben alles unter Kontrolle“</li> <li>■ „Machen Sie sich keine Sorgen“</li> </ul>

Oder lädt es Angehörige dazu ein,

- Selbstvorwürfe in Vorwürfe gegen die Pflege zu richten?
- verlorengegangene Kontrolle in Kontrolle des Pflegeprozesses zu verwandeln?
- die Sorge um den erkrankten Angehörigen in Konkurrenz um die bestmögliche Sorge mit den Pflegenden umzuwandeln?

Hilft das???

www.ursulaecker-bonn.de



## + Vom Schuldgefühl zum Vorwurf

- Es ist 10 Uhr und meine Mutter hat ja noch gar nicht gefrühstückt!
- Mein Vater hat einen blauen Fleck am Ellenbogen. Was ist denn da passiert? Haben Sie nicht richtig aufgepasst?
- Ich habe meiner Mutter so einen schönen Pullover zu Weihnachten geschenkt und jetzt ist er weg. So etwas darf doch nicht passieren!
- Sie können meinen Vater doch nicht einfach so laufen lassen, Sie haben doch eine Aufsichtspflicht!

[www.ursulaecker-bonn.de](http://www.ursulaecker-bonn.de)



## + Herausfordernde Angehörige – die Herausforderung annehmen

- Herausforderndes Verhalten ist ein Hinweis auf ein nicht ausreichend gesehenes Bedürfnis
- Durch das herausfordernde Verhalten wird dieses Bedürfnis wenigstens ansatzweise erfüllt – wenn auch zu einem hohen Preis (für beide Seiten)
- Wie reagieren wir auf vorwurfsvolle, kontrollierende Angehörige?
  - Wir sprechen mit ihnen (Bedürfnis nach Kontakt, Beziehung)
  - Wir reagieren auf ihre Vorwürfe (Bedürfnis nach Wirksamkeit und Kontrolle)

[www.ursulaecker-bonn.de](http://www.ursulaecker-bonn.de)



## + Reaktionsweisen von Angehörigen

- Sie behalten die Kontrolle, indem sie Pflege kontrollieren
- Sie behalten die Erfahrung von Wirksamkeit, indem sie das Verhalten der Pflege beeinflussen
- Sie bleiben in Beziehung – durch Konflikte

[www.ursulaecker-bonn.de](http://www.ursulaecker-bonn.de)



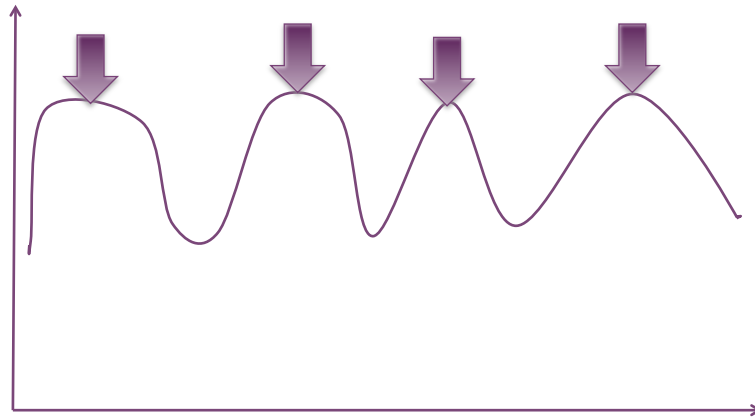
## + Der Herausforderung begegnen oder was wir von der Schmerztherapie lernen können

[www.ursulaecker-bonn.de](http://www.ursulaecker-bonn.de)



+ Der Herausforderung begegnen oder was wir von der Schmerztherapie lernen können

Schmerz, Aufregung, Angst vor Kontrollverlust, Bedeutungslosigkeit

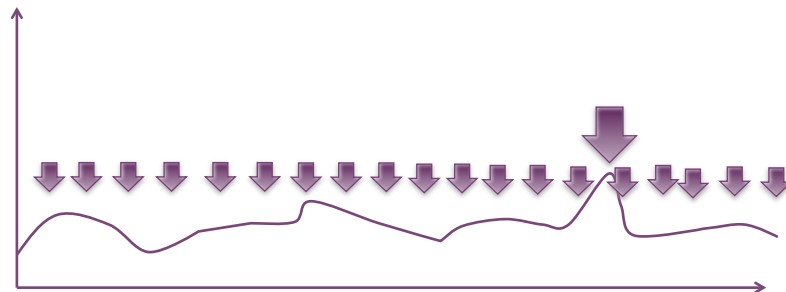


Dr. med. Ursula Becker, Herseler Weg 7, 53347 Alfter



+ Der Herausforderung begegnen oder was wir von der Schmerztherapie lernen können

Schmerz, Aufregung, Angst vor Kontrollverlust, Bedeutungslosigkeit



Dr. med. Ursula Becker, Herseler Weg 7, 53347 Alfter



## + Reaktionsweisen – oder wir wär's mit?

### ... von Angehörigen

- Selbstvorwürfe
- Kontrolle
- Besorgt sein

### ... von Pflegenden

- „Ja, in einem solchen Moment macht man sich leicht Vorwürfe **und** verliert ganz aus dem Blick, was man alles geleistet hat.“
- „Unsere Wäsche wird zentral gewaschen. Auch wenn sich alle bemühen, geht schon mal was verloren. Können Sie bitte mit darauf achten und uns sofort Bescheid geben, wenn Sie etwas vermissen?“
- „Schön, dass Sie da sind! Ihr Angehöriger will ständig raus. Wir haben den Eindruck, er sucht Sie. Wir würden gerne mit Ihnen darüber reden, wie wir damit umgehen können. Hätten Sie nachher eine halbe Stunde Zeit?“

[www.ursulaecker-bonn.de](http://www.ursulaecker-bonn.de)



## + Verantwortung einfordern

Kennen Sie Sätze von Angehörigen wie:

**„Du bist hier nur, bis es dir wieder besser geht!“**

Geht es Ihnen gut damit???

[www.ursulaecker-bonn.de](http://www.ursulaecker-bonn.de)



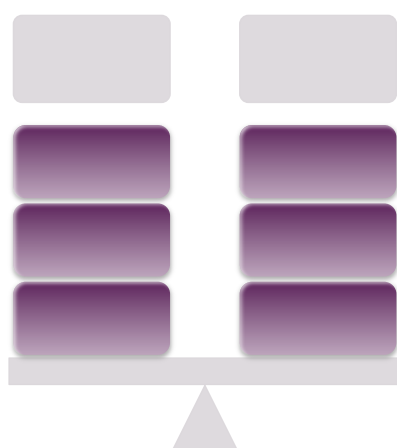
## + Verantwortung einfordern

- Was brauchen Sie, damit sie gut arbeiten können?
- Was hält Angehörige davon ab, die Wahrheit zu sagen?
- Welche Unterstützung brauchen Sie und brauchen Angehörige, um in einer solchen Situation ehrlich mit Menschen mit Demenz umzugehen?
- Wie kann gemeinsam Verantwortung übernommen werden?

[www.ursulaecker-bonn.de](http://www.ursulaecker-bonn.de)



## + Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!



**Dr. med. Ursula Becker**  
Ärztin für Allgemeinmedizin/Palliativmedizin  
Einzel- Paar- und Familientherapeutin  
Lizenzierte Marte Meo®-Supervisorin

Herseler Weg 7  
53347 Alfter  
Tel. 02222 9059578

